

Spiele für draußen

Ich was, was du nicht siehst

Material: keines

Spielanleitung: Alle Mitspieler sitzen zusammen (evtl. in einem Kreis).

Ein Spieler beginnt und sagt: „Ich sehe was, was du nicht siehst und das ist grün (nur Farbenbeispiel).“

Die anderen raten nun, was um sie herum grün ist z.B. der Stift, das Kissen, die Mineralwasserflasche, die Blätter der Pflanze...

Wer das richtige Ding erraten hat, ist als nächster an der Reihe.

"Luftballon-Wettrennen (4-9 Jahre)"

Material: Luftballons oder ersatzweise Bälle

Spielanleitung:

Je zwei Kinder bilden ein Team und müssen so schnell wie möglich das Ziel erreichen, ohne dass der Luftballon, den sie zwischen sich geklemmt halten, herunterfällt - ohne Hände natürlich!

Es kann auch mehrere Runden geben, wobei der Luftballon an unterschiedlichen Körperteilen (Nase, Hüfte, Wade) gehalten werden muss. Statt eines Wettlaufs kann man auch einen Luftballon-Tanz veranstalten.

"Zielwerfen"

Material: es sind verschiedene Materialien möglich

z.B.: Weidenkränze (Weidenäste zum Kranz winden)



oder Luftballons mit Wasserbomben (eher für warme Tage).

Spielanleitung:

Die Mitspieler stellen sich in einer Reihe oder im Kreis auf und halten ihre Kränze/Wasserbomben in der Hand. Der Eimer steht in der Mitte. Jeder wirft einmal auf das Ziel. Wer den Eimer am häufigsten trifft, gewinnt einen Preis.

Gummitwist

Material: 1 Gummiband (3-4m, Verknüpfen der beiden Enden)






















Und ihr braucht mindestens drei Mitspieler. Zwei halten nämlich das Gummi. Es wird um ihre Füße gespannt und gedehnt. Die beiden Mitspieler stehen sich dabei

gegenüber mit dem Gesicht zugewandt. Und das dritte Kind darf hüpfen. Macht es einen Fehler, ist der nächste "Hüpfer" an der Reihe.

Beim Gummitwist spielen ist vieles erlaubt: Wer mit Hüpfen dran ist, darf in, auf oder zwischen das Gummiband springen, mit einem oder mit beiden Beinen. Natürlich gibt es auch genau definierte Sprungabläufe, die meistens im Rhythmus eines bestimmten Spruchs gehüpft werden müssen. Wer sich aber nicht an die richtige Reihenfolge hält oder im falschen Feld landet, hat einen Fehler gemacht und das nächste Kind ist dran.

Beispiele: Gummitwist-Sprünge

Hau-Ruck einfach								
	Hau	ruck	Donald	Duck	Mikey	Maus	rein	raus!
Alexander mittel		 						
	Peter	Füsse Alexander auseinander	Füsse wieder zu	wie alt	bist du?			
								
	1,	2,	3,	...	so alt	bin ich		

oder

„Teddybär, Teddybär dreh dich um,
Teddybär, Teddybär mach dich krumm,
Teddybär, Teddybär auf einem Bein,
Teddybär Teddybär bau ein Haus,
Teddybär, Teddybär zeig dein Fuß,
Teddybär, Teddybär wie alt bist du?“

Hüpfschnecke

Material: Strassenkreide, kleine Steine (flach)

Malt das Schneckenhaus mit Straßenkreide auf eine freie Teerfläche oder das Hofpflaster auf.

Der erste Spieler wirft einen Stein auf das Kästchen Nummer 1.

Er hüpfte auf dem rechten Bein direkt auf das erste Feld. Dort schiebt er mit der Fußspitze des anderen Fußes (des linken) den Stein auf das nächste Feld weiter.

Auf diese Weise fährt er fort.

Tritt er mit seinem Fuß auf eine der aufgezeichneten Linien, muss er ausscheiden und der nächste Spieler ist dran.

